



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

DLRG Bezirk Krefeld e.V., Friedrich-Ebert-Str. 185, 47800 Krefeld

Landesverband Nordrhein e.V.

Bezirk Krefeld e.V.

Bruno Schoeppe

Arbeitskreis OEKA/ DLRG-Taucheinsatzführer

Friesenstr. 19

47829 Krefeld

Telefon: 02151-477678

Telefax: 02151

e-Mail:

Internet: www.bez-krefeld.dlrg.de

Tag des Krefelder Sport 2010 am Elfrather-See „Ein knallharter Tag - aber es hat Mordsspaß gemacht“

Datum: 10.07.2010

Am Samstag den 10.07.2010 fand am Elfrather See der vom Stadtsportbund Krefeld e. V., der Stadt Krefeld und den am Elfrather See liegenden Sportvereinen organisierte „Tag des Krefelder Sports 2010“ unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters Kathstede statt.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten luden die Veranstalter mehrfach den Vorstand des DLRG Bezirk Krefeld e.V. zu Vorbereitungs- und Abstimmungsgesprächen ein.

Hierbei konnten selbst die ausgefallensten Ideen, von den Ortsgruppen Bockum, Krefeld, Linn und Uerdingen, eingebracht werden.

Die beteiligten Vereine fanden hier ein Forum um ihre vielfältigen, attraktiven Angebote der breiten Öffentlichkeit zu präsentieren, aber auch um für sich zu werben. In den von der Stadt Krefeld kostenfrei zur Verfügung gestellten Pavillons, Aktionsbühnen und einem Airhockeyfeld neben dem DLRG-Haus konnten sie sowohl ihr Können demonstrieren, als auch die Zuschauer bei Sport und Spiel zum Mitmachen anregen.

Parallel zu diesem Event erwartete man als weitere Großveranstaltung im Rahmen des 7. Krefelder Rudertags die Starts von 63 Ruderachter-Booten aus allen Bundesländern sowohl aus den Bundesligen als auch aus dem Breitensport (Jedermannsregatta) mit ca. 1000 Teilnehmern, deren Tross und die Zuschauer.

Unter Beteiligung aller Ortsgruppen der DLRG Bezirk Krefeld e. V. war bei extrem hoher Luftfeuchtigkeit und Temperaturen von bis zu 36° seitens der Organisation ein gewaltiges Programm zu stemmen und höchste körperliche Anforderungen an die Sportler, Organisatoren und Hilfskräfte gestellt.

Zur Sicherung der Veranstaltung hatte die DLRG von 09:00 - 21:00 Uhr die Wache mit 28 Kameraden zu besetzen, die über die Einsatzleitung per Funk organisiert wurden.



Im Zieleinlauf der Ruderwettbewerbe lagen zur Wassersicherung die Boote der DLRG.

Da bei den hochsommerlichen Temperaturen gleichzeitig reger Schwimmbetrieb am Badensee herrschte musste auch dort weiteres Wachpersonal eingesetzt werden. Eine eigene Fahrbereitschaft versorgte alle mit gekühlten Getränken. Der Küchenbulle(lin) lief zur Höchstform auf und servierte trotz der Extremtemperaturen am Herd bis in den späten Abend hinein der hungrigen Mannschaft unermüdlich seine niederrheinisch-italienischen Pasta- und Frickogerichte.

Der vom Arbeitskreis OEKA betriebene Pavillon wurde durch die vielfältigen Angebote zu einem beliebten Anziehungspunkt für das interessierte Publikum. Material- Boote-Ausrüstungen- Fuhrpark- und Seifenkistenshow, HLW-Demonstration, Kinderschminken durch das RUND-Team, Baderegel-Memory oder ein Preisrätsel: „Wie schwer ist die Taucherausrüstung“, Rettungsballwerfen u. v. m. zogen die Zuschauer an.

Am neu gebauten Modell „Deichsicherung“, das in liebevoller Arbeit mit selbstgenähten Minisandsäcken bestückt war, konnte anschaulich die Arbeit der Einsatztaucher und Notfallhelfer im Katastropheneinsatz bei Hochwasser demonstriert werden. Praktischer Nebeneffekt: Es wird zukünftig zur Schulung eingesetzt.

Fotos auf einer Pinnwand dokumentierten die vielfältigen Einsatzbereiche des Bezirkes. Flyer dienten als Zusatzinformation.

Für die vom Stadtsportbund ausgetragene Kinderralley übernahm die Mannschaft am Pavillon der DLRG gerne die Preisverleihung.

Wochen zuvor entstand in vielen Arbeitsstunden in einer abgelegenen Halle Krefelds, unter der Federführung der Einsatztaucher, aber in Zusammenarbeit mit Kollegen aus allen Einsatzbereichen, - bei streng geheim gehaltenen Vorbereitungen - der ca. 18 m lange, schwimmfähige Bruder von Nessi.

Dieses mit roten Augen und fauchendem Rachen blinkende „Ungeheuer“ tauchte - erstmals in Krefeld - in der Regattastrecke auf. Er wurde von den staunenden Sportlern und Zuschauern mit großem Applaus und diversen Vuvuzelabläsers laut begrüßt. In jedem Kopf- und Rumpfteil hatten sich Einsatztaucher oder Rettungsschwimmer versteckt um mit Flossenschlag bzw. mit Unterstützung eines Schleppbootes das Ungetüm auf Kurs zu halten. Ein Fotograf der örtlichen Presse wäre vor Begeisterung bei seinem Fotoshooting fast ins Wasser gefallen.

Am Ende dieses ereignisreichen Tages gab es ein Riesenlob des Bürgermeisters und des Veranstalters, da auch die DLRG erfolgreich dazu beigetragen habe die Sportlerstadt Krefeld weit über seine Grenzen hinaus zu repräsentieren, gleichzeitig verbunden mit dem Wunsch bei den demnächst erneut anstehenden Großveranstaltungen wieder zur Wassersicherung beizutragen und diese mit ähnlichen Events zu bereichern.

Bruno Schoeppe

DLRG Bezirk Krefeld e.V.

Arbeitskreis OEKA



